



Festival der Region 3 Uitikon-Waldegg-ZH vom Samstag, 22. April 2017

Üdiker-Huus wird zum Kinosaal

So lautete der Titel der Limmatthaler-Nachrichten, die eine Vorschau über das swiss.movie – Filmfestival der Region 3 (Nordostschweiz)) brachte.

Bereits um 08:00 Uhr fand sich die Technik im Saal des Üdiker-Huus ein, um die nötigen Vorkehrungen für eine perfekte Präsentation der 26 gemeldeten Filme vorzunehmen. Das Foyer erhielt ebenfalls eine Aufwertung, so dass die Gäste gebührend empfangen und mit Informationen versehen werden konnten. Pünktlich war alles bereit, so dass OK-Präsident Willi Grau die Gäste begrüßen konnte. Erstaunlicherweise hatten sich schon zahlreiche Gäste eingefunden, so dass der Saal des Üdiker-Huus bereits zu Beginn der Veranstaltung zur Hälfte gefüllt war. Die Filmvorführungen hatte man in 3 Blöcke eingeteilt, die jeweils von 20 Minuten Pause unterbrochen wurden. Während den Pausen konnte sich das Publikum an diversen Kuchen erlaben, die zahlreiche gute Seelen gebacken hatten und die zu moderatem Preise angeboten wurden. Auch diese Aktion erfreute sich grossem Zuspruch und die fleissigen Helfer und Helferinnen, die das OK unterstützten, hatten einiges zu tun mit Kaffee, Mineralwasser und Bier ausschenken. Bis zum Beginn des 3. Blockes hatte sich der Saal gefüllt und es waren etwas mehr als 200 Zuschauer anwesend. Nachdem Willi Grau sich nochmals mit Begrüssungsworten an das Publikum gewandt hatte, übergab er das Wort an Sidney Allenson, den Präsidenten von swiss.movie. Mit wohlwollenden Worten äusserte er sich zum regionalen Festival. Da er alle Festivals besuchte, konnte er Vergleiche anstellen, die er uns zur Kenntnis brachte. Jede Region hat ihre Eigenheiten und das ist doch gut so. Das OK hatte sich über seinen Besuch sehr gefreut, spiegelt sich doch darin das Interesse wider, sich das nötige Wissen um solche Veranstaltungen anzueignen. Nebst Sympatieträger auch Hoffnungsträger von swiss.movie, ist davon auszugehen, dass er das Verbandsschiff wieder auf Kurs und zu Erfolg bringen wird.

Nach dem dritten Block musste der Saal für das Bankett hergerichtet werden. Inzwischen konnten sich die angemeldeten Teilnehmer, dies war doch die stolze Anzahl von gegen 130 Teilnehmer, an einem gesponserten Apéro erfreuen. Dabei hatten die Teilnehmer erstmals Gelegenheit sich über die gezeigten Filme zu unterhalten, Erfahrungen auszutauschen und Freunde zu begrüßen. Das Bankett wartete mit 3 abwechslungsreichen Menüs und einer wunderbaren gebrannten Crème auf den Gast. Das Essen war wirklich gelungen und sehr fein gekocht. Dass es bei 130 Personen etwas Zeit für den Service braucht, wird jedermann eingesehen haben. Unterhalten wurde die Gästeschar von „Bob Dylan“, der zwischen den Gängen seine musikalische Darbietung zum Besten gab. Zwischen Hauptgang und

Dessert verdankte Willig Grau die Arbeit der Jury. Leider waren nebst dem Jury-Obmann nur die Juroren Urban Hämmerle und Cathèrine Müller zugegen. Dafür ist ein grosses Lob an alle Autoren auszusprechen, die einen Film angemeldet hatten. Alle hatten sich für das Bankett und die Preisverleihung angemeldet. Dafür gilt ihnen auch ein herzliches Dankeschön. Die Autoren gelangten auf die Bühne und wurden dann entsprechend der Kategorie, Diplom, Bronze, Silber, Gold aufgerufen und mit einer Medaille und den entsprechenden schriftlichen Unterlagen (Jurybericht/Rangliste) beglückt. Ziel des OK war es, jeden Autoren mit einer Medaille zu versehen. So erhielten auch diejenigen mit einem Diplom eine Medaille als Andenken an den Wettbewerb, wenn auch ohne Wertung. Dass sich natürlich nicht alle mit der Wertung der Jury einverstanden erklären konnten, ist selbstredend. Meinungen gehen eben auseinander, wie auch das Urteilen. Tatsache ist, dass sich die Jury grundsätzlich einig war und es weder Ausreisser in der Beurteilung nach oben oder nach unten gab. Keine Differenzen gab es auch bei der Verteilung der Medaillen. Der Jurybericht setzte sich aus den Bemerkungen der einzelnen Juroren zusammen. Am Ende dieser Veranstaltung hatte sich unser OK-Präsident Willi Grau wirklich einen Applaus verdient. Ohne seine Connections wäre dieser Anlass nicht zum Tragen gekommen. Finanziell wie auch personell haben seine Beziehungen dieses Ereignis zu einem sehr erfolgreichen Event werden lassen. Aber auch das äusserst kameradschaftliche Verhältnis untereinander hat dazu beigetragen, dass wir ein stimmungsvolles Festival hatten, das auch operativ bestens funktionierte. Das OK konstituierte sich aus den Mitgliedern Paul Berner, Werner Heeb, Charles Landolt, Walter Durrer, meiner Wenigkeit und unserem OK-Präsidenten Willi Grau. Dazu kamen am Tage des Festivals zahlreiche Personen, die uns im gastronomischen Bereich wesentlich unterstützten. Allen Mitwirkenden ein grosses Dankeschön, denn ohne ihre Unterstützung und ihr Wirken wäre so eine Veranstaltung nicht durchzuführen.

Einen Termin oder Veranstaltungsort für das nächste Regionale Nordostschweizerische Filmfestival der Region 3 kann ich ihnen nicht mitteilen. Beachten sie einfach die WEB-Site von www.swissmovie.org.

Das 82. Nationale Festival von **swiss.movie** findet in Solothurn im Kino Uferbau am 17. Juni 2017 statt. Vom regionalen Festival in Uitikon wurden die Gold- und Silberfilme an das Nationale Festival delegiert.

Charly Schmid